

Jahreshauptversammlung der Freiw. Bezirksfeuerwehr und Rettungsabteilung Röflach.

Montag den 5. April hielt die Freiwillige Bezirksfeuerwehr ihre diesjährige Jahreshauptversammlung im Hotel Sunner ab.

Der Vorsitzende, Wehrführer Ing. Rudolf Hofner, begrüßte alle Erschienenen, im besonderen den Bürgermeister des Marktes Röflach, Direktor Franz Herunter, Bezirkschefarztstellvertreter M.R. Dr. Hans Klopfer, Bezirksführer Franz Dengg sen., Chefarzt Dr. Josef Judmayer, Ehrenhauptmann Josef Muralter. Ihr Fernbleiben haben entschuldigt: Gauführer der B.F. Bürgermeister Franz Painhart, Wizebürgermeister Dr. Julius Decrinis, Bezirksleitungsmitglied der B.F. Rat Oskar Schadel, Ehrenhauptmann Georg Weber und Rettungsarzt Dr. Richard Bayer.

Vor Eingang in die Tagesordnung gedachte der

Vorsitzende in pietätvollen Worten der im Berichtsjahre verstorbenen Mitglieder und Förderer.

Nach Genehmigung der von Bezirkschriftführer Karl Kriehuber verlesenen Verhandlungsschrift erstattete der Wehrführer einen umfangreichen Tätigkeitsbericht, dem wir entnehmen: Im verflossenen Jahre hatte die Wehr einen Stand von 58 ausübenden und vier Ehrenmitgliedern sowie 292 unterstützenden Mitgliedern. Im Vereinsjahre 1936 wurden abgehalten: 1 Hauptversammlung, 4 Wehrleitungssitzungen, 1 Haupttrappott, 7 Übungen, 1 Ehrenrapport zu Ehren unseres Chefarztes Dr. Hans Klopfer. Die Wehr nahm an verschiedenen Veranstaltungen teil und zwar an den Bezirksfeuerwehrtagen, dem Landesfeuerwehrtag, der Verfassungsfeier der B.F. usw. An eigenen Veranstaltungen hatte die Wehr einen Ball und ein Weinlesefest. Die Bezirkswehr wurde im Jahre 1936 zu 12 Bränden gerufen. Der Wehrführer betonte, daß ihm der Herr Landeshauptmann persönlich den Dank für besondere Leistungen der Wehr Röflach anlässlich der Hochwasserkatastrophe ausgesprochen habe. Nun nahm der Wehrführer Gelegenheit, Herrn Bürgermeister Direktor Herunter sowie den Mitgliedern des Gemeindefestes für die so großzügige Unterstützung den besten Dank zu übermitteln und mit Dankesworten an alle unterstützenden Mitglieder, Aemter und Behörden schloß der Wehrführer den beifälligst aufgenommenen Tätigkeitsbericht.

Kassier Emil Spirk berichtete über die Kassagebarung. Ueber Antrag der Rechnungsprüfer wurde dem Rechnungsleger die Entlastung erteilt und der Dank für die musterhafte Kassaführung ausgesprochen.

Wehrführerstellvertreter Josef Bohmann berichtete über die Tätigkeit der Rettungsabteilung; Brandmeister Weber für den Böschzug Wiber.

Nun wurde die Ergänzungswahl des 2. Brandmeisters vorgenommen. Der erste Vorschlag lautete auf den bisherigen Oberlöschmeister Probst. Da Probst die Erklärung abgab, eine Wahl unter keinen Umständen annehmen zu können, wurde Kam. Forstner zum Brandmeister gewählt.

Bürgermeister Dir. Franz Herunter dankte der Wehr für die so segensreiche und aufopfernde Tätigkeit und er